

## Paradoxien der Nachhaltigkeit

Was ist »Nachhaltige Entwicklung« aus afrikanischen Perspektiven? Was hat der Berliner Energietisch mit einem Geothermieprojekt in Westuganda zu tun? Wie reagieren afrikanische AktivistInnen auf den zunehmenden Ausverkauf ihrer Region durch Kohle-, Gas- und Uranförderung? Ist dezentrale Energieversorgung Garantie für eine gelungene Energiewende? Nach den Diskussionen und Veranstaltungen rund um die Frage »Wie sozialgerecht sind »grüne« Technologien wirklich?« seit 2012 soll die Abschlussstagung des Projekts »Paradoxien der Nachhaltigkeit« die entstandenen Handlungsempfehlungen präsentieren sowie bereits einen Ausblick geben auf die Diskussion um Nachhaltige Entwicklung im Zuge des post-2015 Agenda Prozesses. In Berlin ist der Volksentscheid zur Gründung eines Stadtwerks in Bürgerhand zwar gerade gescheitert. Die Diskussion um nachhaltige Entwicklung nach 2015 betont jedoch eindeutig, dass sich nicht nur die Energieversorgung im Globalen Süden »entwickeln« muss, sondern dass weltweite Transformationsprozesse von Nöten sind. Was kann Berlin hier von AktivistInnen aus Afrika lernen und wie können gemeinsame Positionen gestärkt werden?

## Die Tagung wird in Englisch stattfinden

## Programm

### Freitag, 29.11.2013

- 17 Uhr Anmeldung
- 17.30 Uhr Begrüßung und Einführung
- 18 Uhr World Café
- 19 Uhr **Entwicklung um jeden Preis?! – Paradoxien der Nachhaltigkeit aus ugandischer Perspektive**  
Keynote Speech  
Allan Kalangi  
National Association of Professional Environmentalists (NAPE), Uganda
- 20.30 Uhr Abendessen
- 21 Uhr Film und informeller Austausch

### Samstag, 30.11.2013

- 9 Uhr Begrüßung und Einführung
- 9.15 Uhr **Dezentrale Energieversorgung als Vorreiter der Energiewende? – Perspektiven aus Berlin und Afrika im Vergleich** 11.30 Uhr  
Kurzinputs zu **Small is beautiful?! – Dezentrale Energieversorgung in Uganda** 12 Uhr  
Allan Kalangi 12.30 Uhr  
**Vattenfall den Stecker ziehen – Kämpfe für Energieversorgung in Bürgerhand in Berlin**  
Dr. Stefan Taschner  
Berliner Energietisch

## Energiewende im Klimawandel

- Alpha O. Kaloga
- Germanwatch
- Dezentral und ohne Kohle – Bedingungen für eine wirkliche Energiewende**
- Sebastian Rötters
- PowerShift
- Rückfragen aus dem Publikum
- Workshop 1**
- Nachhaltige Entwicklung nach 2015 – was bedeutet das für Berlin und Afrika?** mit Allan Kalangi und Sebastian Rötters
- Workshop 2**
- Energiewende konsequent umsetzen in Nord und Süd – wie können wir uns vernetzen?** mit Alpha O. Kaloga
- Dr. Stefan Taschner mit integrierter Kaffeepause
- Posterpräsentation der Workshopergebnisse
- Mittagspause
- Gemeinsamer Aufbruch zur Demo am Washingtonplatz »Energiewende retten! – Sonne und Wind statt Fracking, Kohle und Atom!«

## Galerie Listros

Kurfürstenstr. 33  
10785 Berlin-Mitte  
U1 Kurfürstenstraße

## Kontakt

Usha Ziegelmayr  
u.ziegelmayr@africavenir.org  
T +49 30 26 93 47 64  
M +49 157 75 36 45 39

## Anmeldung

Marion Davenas  
m.davenas@africavenir.org

## Teilnahmebeitrag

20 €  
15 € ermäßigt, Inkl. Mittag- und Abendessen

## Bitte überweisen

AfricAvenir International e.V.  
Badische Beamtenbank  
BLZ 66 09 08 00  
Kto. 00 16 72 13 03  
Verwendungszweck  
»Ihr Name + Abschluss Paradoxien 2013«

[africavenir.org](http://africavenir.org)

Im Mittelpunkt der Abschlussstagung steht der Austausch von AkteurInnen des Energie- und Umweltbereichs aus Berlin mit WissenschaftlerInnen und AktivistInnen aus Afrika. Anlässlich der Demo »Energiewende retten! – Sonne und Wind statt Fracking, Kohle und Atom!« gehen wir im Anschluss an die Tagung am Samstag, 30.11.2013 zum Berliner Hauptbahnhof zur Demo und Umzingelung des Kanzleramts, um unsere Forderungen gemeinsam auf die Straße zu tragen. [energiewende-demo.de/start/home](http://energiewende-demo.de/start/home)

AfricAvenir International e.V. schafft Räume für die Wissensproduktion und -vermittlung aus afrikanischen und migrantisch-diasporischen Perspektiven. Bewusstseins-schaffung und Perspektivwechsel im Sinne des kritischen Weißseins bilden die Grundlage unserer Arbeit. Wir machen interdisziplinäre Angebote in den Bereichen der kulturellen und politischen Bildung.

 AFRICA VENIR

Kooperationspartner



PowerShift

Mit finanzieller Unterstützung des BMZ

BMZ

Bundesministerium für  
Entwicklungszusammenarbeit  
und Erziehung

Zukunftsinstitut für  
Energie, Klima- und  
Umwelt

Stetis

# Paradoxien der Nachhaltigkeit

Wie erreichen wir  
eine global gerechte  
Energiewende?  
Abschlussstagung

29. – 30. November 2013  
Berlin

Eine Veranstaltung von  
AfricAvenir International e.V.  
und PowerShift e.V.